



NAS Germany Tour 2017

New Yorker Rap-Legende für zwei exklusive Konzerte in Deutschland!

Es gibt im HipHop eine Zeitrechnung vor und nach ihm – so gewichtig ist die Rolle, die dem New Yorker Rapper seit über 20 Jahren zuteil wird. Nicht wenige verorten in ihm das ›Gewissen des HipHop‹ und in der Tat hat Nas sich im Laufe seiner Karriere zu einem fast schon staatsmännischen Sprecher seines musikalischen Genres entwickelt, auf den sich die gesamte Community als unangefochtene Respektsperson einigen kann.

Sein Debut ›Illmatic‹ von 1994 gilt bis heute als eines der Meisterwerke des Rap, dessen Einfluss weit über das HipHop-Genre hinaus auch in der restlichen Musikwelt spürbar ist. Sein Talent als wortgewandter Erzähler lebendiger urbaner Geschichten reihten den gerade mal 20-Jährigen aus dem Stand zwischen Größen wie Rakim und Public Enemys Chuck D ein – gewaltige Vorschusslorbeeren, die Nasir Bin Olu Dara Jones, wie Nas mit vollem Namen heißt, weder einschüchterten noch abheben ließen, sondern ihn vielmehr darin bestärkten, dass der Ausdrucksform HipHop tatsächlich eine viel gewichtigere gesellschaftliche Bedeutung zukommt, die über den reinen Gebrauchswert populärer Musik weit hinausgeht.

Nas hat die Verantwortung erkannt, die zu übernehmen gilt, damit diese Bedeutung neben den Sounds und Produzenten der Stunde, sowie den Gangsta- und sonstigen allzu bekannten Klischees des Genres auch weiterhin relevant bleibt – und trägt sie gern. Damit bleibt er laut Eigenaussage »never on schedule but always on time«. Seine treffsicheren Texte behandeln politisch relevante Themen, in denen oftmals Widerstand, Weisheit, Trauer und Hoffnung die narrativen Eckpfeiler bilden. Mit den fünf Folgealben nach seinem Debut (›It Was Written‹, ›I Am...‹, ›Nastradamus‹, ›Stillmatic‹, ›God's Son‹) festigt er seine Reputation und veröffentlicht in Zeiten, in denen mancher MC zu kämpfen hat, thematisch überhaupt ein Album mit Themen zu füllen, 2004 ein Doppelalbum (›Street's Disciple‹), erklärt kurz darauf HipHop für tot (›Hip Hop is Dead‹, 2006), weil das Genre immer mehr in langweiliger Stagnation zu verharren droht, befeuert mit dem kontroversen ›Untitled‹ die Diskussion um den alltäglichen Rassismus in den USA, um mit seinem zehnten Album ›Life Is Good‹ von 2013 einen weiteren Höhepunkt zu setzen. Seine Alben brachten ihm diverse Platinauszeichnungen, unzählige Awards sowie 13 Grammy Nominierungen – als auch die Platzierung unter den besten Rappern aller Zeiten auf diversen Plattformen ein.

Darüber hinaus setzt Nas sich unter anderem als UNICEF-Botschafter sowie für ›Distant Relatives‹, einem Hilfsprojekt, das er zusammen mit Damian Marley ins Leben gerufen hat, für die Linderung der Hungersnot und Armut in Afrika ein. Um mit seinen Fans in einen engeren Austausch zu kommen, entwickelte Nas neue Geschäftsmodelle, wie beispielsweise als Vorstandsmitglied der Social Media Photosharing Seite The Fancy, die er mit Twitter-Gründer Jack Dorsey und Facebook-Mitgründer Chris Hughes ins Leben gerufen hat, oder Investitionen in Webseiten wie MassAppeal und RapGenius.com sowie dem Plan, mit 12AMRun einen Sneaker Store in Las Vegas zu eröffnen. Auch als Schauspieler war er bereits



mehrfach zu erleben – und auch musikalisch gab es mit ›Angel Dust‹ einen neuen Song im Soundtrack der TV-Serie ›The Get Down‹, einer Dokumentation über die Entstehungsgeschichte des Hip Hop, zu hören, deren Executive Producer Nas ist. Hoffentlich ist dies auch ein Indikator dafür, dass bald wieder mit einem neuen Album zu rechnen ist.

An legendärem Songmaterial wird es bei den Shows aber auch ohne neue Platte nicht fehlen!

<https://www.nasirjones.com/>
<https://www.facebook.com/Nas>

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 [Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf] Online: www.kj.de // tickets@kj.de